



Der lange Weg ...

Hallo Monika,

vielen Dank für Deine ausführlichen Anmerkungen. Ich hoffe Du bist nicht extra dafür so früh aufgestanden ...

Deine Vorgehensweise den Text zu schärfen und klarer zu machen gefällt mir. Vor allem das mit den Redundanzen am Anfang und den pleonastischen Wortpaaren wie »*angenehme Behaglichkeit*« oder »*einen kurzen Augenblick*«.

Ich denke schon, dass man hören kann, ob es sich um ein Kettenfahrzeug handelt oder nicht. Diese Panzerketten machen ein typisches Quietschgeräusch. Schrill und sehr unangenehm.

Messings sind Nachbarn und der Porta kann den kleinen Hof von seinem Fenster aus sehen. Kann man sich das beim Lesen nicht denken? In der nächsten Szene wird das aber noch deutlich, da tauchen noch mehr Nachbarn auf.

Der Hinweis auf die Verwechslungsgefahr der beiden Schwestern ist Gold wert. Gerade hier am Anfang, wo die das erste Mal auftauchen, darf das nicht passieren. Bisher haben den Text nur Leute gelesen, die den Protagonisten und seine Schwestern namentlich kennen, daher fiel es nicht auf. Ich werde Hannchen (9) als auch Friedchen (19) mehr einführen, dann sollte auch klar werden, dass es die große Schwester Friedchen ist, die ihren Bruder am Kragen packt und hinter sich versteckt.

Nochmals vielen Dank!

Gruß ... Andreas

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).